

Programm

Titel der Veranstaltung

Bayerische Alpen. Tradition trifft moderne Transformation, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft.

Termin

18.10. - 23.10.2026

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Berlin Guide Institut

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Die Teilnehmenden des Bildungsurlaubs lernen die Transformation und Geschichte des Klosterlebens kennen, beginnend mit der Entstehung des bajuwarischen Klosterlebens im 8. Jahrhundert bis hin zu den heutigen säkularen/weltlichen Nachnutzungen des Klosters Schlehdorf. Sie erhalten Einblicke in die Bedeutung des Klosters für die regionale Entwicklung im Kontext von Religion, Kultur und Wirtschaft und reflektieren die Verbindung zwischen Ortsgeschichte und kultureller Identität. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit dem solidarischen Genossenschaftsprinzip, dessen historische Wurzeln und moderner Anwendung, sowie den Herausforderungen und Chancen der Umnutzung historischer Klöster, insbesondere im Hinblick auf Denkmalschutz, Finanzierung und gemeinschaftliches Wohnen.

Durch die Vorstellung des KlosterGut-Projekts erfahren die Teilnehmenden, wie nachhaltiges und partizipatives Wirtschaften praktisch umgesetzt werden kann, und erhalten Einblicke in ökologische Anbaumethoden und gemeinschaftliches Arbeiten. Die 125-jährige Geschichte der Missionsdominikanerinnen in Schlehdorf wird als Beispiel für spirituelle und soziale Arbeit thematisiert, wobei ihr Vermächtnis und die heutige Bedeutung des Klosters reflektiert werden. Praktische Erfahrungen sammeln die Teilnehmenden in einem Workshop, in dem sie handwerkliche Produkte herstellen und die nachhaltige Arbeit der Klostergärtnerei kennenlernen.

Darüber hinaus wird die Verbindung von Landwirtschaft und Naturschutz am Karpfsee thematisiert, wo die Balance zwischen extensiver Beweidung, wesensgemäßer Tierhaltung und Naturschutz im Fokus steht. Im Freilichtmuseum Glentleiten erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die ländliche Kultur Oberbayerns und reflektieren die Bedeutung traditioneller Handwerks- und Wirtschaftsweisen für die heutige Gesellschaft. Abschließend setzen sich die Teilnehmenden in einer Diskussionsrunde mit nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsweisen auseinander, reflektieren die Erkenntnisse des Bildungsurlaubs und identifizieren Impulse für die Übertragung in den Alltag.

Bei Gesprächen, Diskussionen und Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über gesellschaftliche Entwicklungsprozesse zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

Anreisetag und Begrüßung

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer, gemeinsame Vorstellung, Klärung Organisatorisches, Einführung in das Veranstaltungsprogramm. Dabei gemeinsames Abendessen (nicht im Preis enthalten).

Montag

Transformation und Geschichte

morgens

Begrüßung und Einführung ins Thema. Überblick über den Tagesablauf.

mittags

Von den Anfängen des Klosterlebens bis heute - über die Entstehung des bajuwarischen Klosterlebens im 8. Jahrhundert. t. Darstellung der Transformation des Klosters Schlehdorf bis zur heutigen Nutzung. Vermittlung der historischen und aktuellen Nutzung des Geländes.

nachmittags

Schlehdorf – Ortsbesichtigung mit Geschichte. Einblicke in die Geschichte des Ortes und seine enge Verbindung zum Kloster. Betrachtung der regionalen Entwicklung im Kontext von Religion, Kultur und Wirtschaft. Diskussion über die Bedeutung von Orten wie Schlehdorf für die Identität und das kulturelle Erbe der Region.

Dienstag

Gemeinschaft, Wandel und Nachhaltigkeit

morgens

Begrüßung und Einführung ins Thema. Überblick über den Tagesablauf.

vormittags

Das solidarische Genossenschaftsprinzip: Einführung in die Grundidee des solidarischen Genossenschaftsprinzips. Darstellung moderner Genossenschaftsmodelle und ihrer Anwendung in wirtschaftlichen und sozialen Kontexten. Diskussion über Vor- und Nachteile der Rechtsform, insbesondere im Hinblick auf Projekte wie die Umnutzung historischer Gebäude.

mittags

Wohnen im Denkmal: Die Umnutzung eines Klosters in eine gemeinschaftliche Wohnform. Thematisierung der Chancen, die sich aus der Verbindung von historischem Erbe und modernem Wohnen ergeben. Analyse der Herausforderungen, wie Denkmalschutz, Finanzierung und soziale Dynamiken.

nachmittags

Nachhaltiges und partizipatives Wirtschaften – Das KlosterGut. Vorstellung des Projekts KlosterGut als Beispiel für nachhaltiges und partizipatives Wirtschaften. Erklärung der Grundideen, wie gemeinschaftliches Handeln, ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Nachhaltigkeit miteinander verbunden werden. Geführter Rundgang durch das KlosterGut mit Einblicken in die praktischen Umsetzungen. Diskussion über die Übertragbarkeit der Ansätze auf andere Projekte.

Programm

Mittwoch

Geschichte, Gemeinschaft und Handwerk

morgens

Begrüßung und Einführung ins Thema. Überblick über den Tagesablauf.

mittags

Klosterleben: Die 125-jährige Geschichte der Missionsdominikanerinnen in Schlehdorf & ihr Vermächtnis. Die bewegte Geschichte der Missionsdominikanerinnen, die das Kloster Schlehdorf über 125 Jahre prägten. Einblicke in die Gründung, die spirituelle und soziale Arbeit sowie den Einfluss der Schwestern auf die Region. Diskussion über ihr Vermächtnis und die heutige Bedeutung des Klosters als Ort des Wandels und der Begegnung.

nachmittags

Praktischer Workshop zur Herstellung eines regionalen oder handwerklichen Produkts (z. B. Kräutersalbe, Brot oder ähnliches). Anschließend Führung durch die Klostergärtnerei mit Einblicken in nachhaltige Anbau- und Verarbeitungsmethoden. Vermittlung von Wissen über ökologische Landwirtschaft und gemeinschaftliches Arbeiten im Kloster.

Donnerstag

Zwischen Tradition und Moderne

morgens

Begrüßung und Einführung ins Thema. Überblick über den Tagesablauf.

mittags

Karpfsee: Ein Modellprojekt für nachhaltige Landwirtschaft und Naturschutz. Einblicke in die extensive Beweidung und wesensgemäße Tierhaltung als Ansätze für eine umweltfreundliche Landwirtschaft. Diskussion über die Herausforderungen und Chancen der Verbindung von landwirtschaftlicher Nutzung und Naturschutzmaßnahmen.

nachmittags

Freilichtmuseum Glentleiten Geführte Besichtigung der historischen Gebäude und Einblicke in traditionelle Handwerks- und Wirtschaftsweisen. Diskussion über die Bedeutung des kulturellen Erbes für die heutige Gesellschaft.

Freitag

Nachhaltigkeit erleben und reflektieren

morgens

Workshop: Nachhaltiges Wirtschaften und Leben. Austausch über die Erkenntnisse der Woche. Diskussion über die Übertragbarkeit nachhaltiger Wirtschafts- und Lebensweisen auf die moderne Gesellschaft.

vormittags

Ergebnisaustausch: Wie können nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweisen mit kulturellem Erbe und moderner Gesellschaft verbunden werden?

mittags

Nachbereitung des Bildungsurlaubs; Seminaerauswertung mit Abschlussgespräch und Verabschiedung.

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: 2025